



DIE POSAUNE

Das Vermächtnis von Herbert W. Armstrong

Warum das Leben dieses Mannes ein Höhepunkt der Menschheitsgeschichte war.

- Gerald Flurry
- [25.01.2026](#)

Vor vierzig Jahren, am 16. Januar 1986, endete eines der folgenreichsten Leben des 20. Jahrhunderts.

Nachdem er 1931 seinen Dienst aufgenommen hatte, gründete Herbert W. Armstrong die Weltweite Kirche Gottes (wkg) praktisch aus dem Nichts und baute ein mächtiges weltweites Werk auf. Zum Zeitpunkt seines Todes wurde seine Sendung *World Tomorrow* auf über 400 Fernsehsendern ausgestrahlt. Die Zeitschrift *Plain Truth* (Klar&Wahr) hatte eine Auflage von 8 Millionen – mehr als *Time* und *Newsweek* zusammen. Als inoffizieller Botschafter für den Weltfrieden traf er sich mit Hunderten von Präsidenten, Premierministern und Würdenträgern.

Herr Armstrong war der einflussreichste und produktivste Fernsehprediger, Erzieher und religiöse Führer seiner Zeit. Tatsächlich benutzte Gott ihn, um mehrere wichtige biblische Prophezeiungen zu erfüllen, die auf die Rückkehr Jesu Christi hinweisen!

Die Zeit wird zeigen, dass das Leben von Herbert Armstrong ein Höhepunkt der Menschheitsgeschichte war!

PT_DE

Als er starb, erhielt die wkg Beileidsbekundungen von prominenten Führern aus der ganzen Welt. US-Präsident Ronald Reagan sagte den Anhängern Armstrongs, sie könnten „stolz auf sein Vermächtnis sein“.

Erinnern Sie sich an diese Geschichte? In einer Zeit, in der immer mehr Menschen Gott suchen und religiös werden, zeigt Ihnen das Leben von Herrn Armstrong, wie man ein echter Christ ist. Es ist eine Studie darüber, wie Gott ein gefügiges menschliches Instrument benutzt, um der Menschheit Seine Wahrheit einzuprägen.

Im Jahr 2026 jährt sich nicht nur sein Todestag vor 40 Jahren, sondern auch der 100. Jahrestag, an dem Herr Armstrong im Herbst 1926 zum ersten Mal für die Wahrheit Gottes geöffnet wurde. Diese beiden bedeutenden Jahrestage markieren den Beginn und das Ende seiner geistlichen Reise und bieten uns eine wichtige Gelegenheit, innezuhalten und über das unglaubliche Leben und Vermächtnis von Herbert W. Armstrong nachzudenken.

Zwei Herausforderungen

Im Jahr 1926 war Herr Armstrong finanziell angeschlagen. Er war ein erfolgreicher Werbefachmann in Chicago, der auf dem

Weg zum Millionär war. Doch in der Weltwirtschaftskrise der 1920er Jahre verlor er sein Geschäft und zog nach Portland, Oregon. Er war seit einigen Jahren verheiratet und kämpfte, um über die Runden zu kommen, als er an einen Scheideweg kam.

Gott demütigte seine selbstbewusste, selbstsichere menschliche Natur, die gleiche Natur, die wir alle haben. Herr Armstrong sah darin die Hand Gottes: „Ja, Gott, der allmächtige Schöpfer, schlug mich nieder – immer wieder“, schrieb er in seiner *Autobiografie*. „So oft ich wieder auf die Beine kam, um zu kämpfen und ein neues Geschäft oder Unternehmen zu gründen, schien mich eine unsichtbare Hand von hinten zu treffen und mir eine weitere bittere Niederlage zuzufügen. Ich wurde ‚weichgeklopft‘ für den endgültigen Knockout des materiellen Ehrgeizes.“

Genau zu diesem Zeitpunkt wurde er mit zwei Tests konfrontiert. Zuerst forderte seine Frau Loma ihn heraus, zu beweisen, welcher Tag der christliche Sabbat ist. Zweitens beschuldigte ihn eine Verwandte, eine frischgebackene Universitätsabsolventin, ignorant zu sein, weil er nicht an die Evolution glaubte.

Herr Armstrong hatte sich nie für Religion interessiert, aber jetzt begann er ein sechsmonatiges Tag-und-Nacht-Studium. Er kam in der öffentlichen Bibliothek von Portland an, bevor sie öffnete, und verließ sie, als sie geschlossen wurde. Er studierte ernsthaft die Bibel und die wissenschaftlichen Beweise für eine übernatürliche Schöpfung und dann die Gründerväter der Evolution und verglich die Fakten und Behauptungen. Er untersuchte eingehend, ob die Bibel den Sonntags- oder den Samstagsgottesdienst vorschreibt. Im Laufe seines Studiums erkannte er, wie viele der allgemein verbreiteten „christlichen“ Überzeugungen in Wirklichkeit der *Heiligen Schrift* widersprechen.

Durch dieses Studium bewies Herr Armstrong Gott als Schöpfer und die absolute Autorität der Bibel. Er hat auch zweifelsfrei bewiesen, dass die Bibel das Halten des siebten Tages am Sabbat gebietet.

Dies ist ein hervorragendes Beispiel für uns: Wir alle müssen alles für uns selbst prüfen (1. Thessalonicher 5, 21).

Dieses intensive, sechsmonatige Studium veranlasste Herrn Armstrong dazu, eine wichtige Entscheidung zu treffen: Seinen Willen Gott zu überlassen!

„Als mir die Augen für die Wahrheit geöffnet wurden, stand ich am Scheideweg meines Lebens“, schrieb er. „Sie zu akzeptieren bedeutete, mein Los mit einer Klasse von bescheidenen und unprätentiösen Menschen zu teilen, die ich immer als minderwertig betrachtet hatte. Es bedeutete, von den Hohen, Mächtigen und Reichen dieser Welt, nach denen ich gestrebt hatte, abgeschnitten zu sein. Es bedeutete die endgültige Zerschlagung der Eitelkeit. Es bedeutete eine totale *Veränderung des Lebens!* ... Es bedeutete echte Reue, denn jetzt sah ich, dass ich Gottes Gesetz gebrochen hatte. Ich hatte gegen Gott rebelliert. Es bedeutete, umzukehren und den Weg Gottes zu gehen – den Weg Seiner Bibel –und nach jedem Wort der Bibel zu leben, anstatt nach den Wegen der Gesellschaft oder den Begierden des Fleisches und der Eitelkeit“ (ebd.).

So unwahrscheinlich es auch klingen mag, aber dieser Scheideweg in Herrn Armstrongs Leben vor 100 Jahren waren *Wendepunkt in der Geschichte!* Und warum? Denn Gott bereitete ihn darauf vor, die Philadelphia-Ära Seines Werkes (Offenbarung 3, 7-13) als einen endzeitlichen Typus des Propheten Elias zu leiten, den Gott dazu benutzen würde, „alles wiederherzustellen“, bevor Christus wiederkommt (Matthäus 17, 11).

„Alle Dinge wiederherstellen“

Diese Prophezeiung von Jesus Christus Selbst ist wichtig zu verstehen. Der Grund, warum alles *wiederhergestellt* werden musste, war, dass die Kirche Gottes 1900 Jahre lang aufgrund von Verfolgung und geistlicher Lethargie langsam die wahren Lehren Christi verloren hatte.

Die Erfüllung dieser epischen Prophezeiung begann damit, dass Gott eine Doktrin, dann eine andere offenbarte. „Als das Studium der Bibel weiterging, war ich gezwungen, den Nebel des religiösen Babylon zu durchdringen, eine *Lehre nach der anderen*,“ schrieb Herr Armstrong. „Es dauerte Jahre, bis ich das ganze Bild sah, um zu verstehen, was Gott hier unten vorhat, und warum und wie Er es vorhat. Wie ein Puzzle fügen sich die vielen Einzelteile der Lehre schließlich zusammen, und dann wird zum ersten Mal das ganze Bild freudig sichtbar“ (ebd.).

Gott begann, ein Werk zu errichten, um Millionen von Menschen zu erreichen und die Kirche Gottes auf die Rückkehr Jesu Christi vorzubereiten!

Dank dieses intensiven Prozesses haben wir nun das vollständige Bild von Gottes schillerndem Gesamtplan. Alle Puzzleteile wurden durch die Schriften von Herrn Armstrong zusammengefügt. Sie können eine augenöffnende biblische Erklärung vieler dieser wiederhergestellten Lehren in Herrn Armstrongs meisterhaftem Buch *Geheimnis der Zeitalter* lesen. Wir bieten dieses Buch kostenlos an, ebenso wie alle seine grundlegenden Werke, deren Urheberrechte wir in einem Rechtsstreit errungen haben. (Über unseren Kampf um die Veröffentlichung dieser Werke können Sie in unserem kostenlosen Buch *Die Trümmer aufrichten* lesen).

Was werden Sie mit der Wahrheit Gottes tun? Wir müssen Herr Armstrongs Beispiel der Reue folgen.

Wendepunkt des Glaubens

Gleich zu Beginn seines Dienstes im Jahr 1931 musste Herr Armstrong ein Gehalt aus der sterbenden Sardis-Ära der Kirche Gottes ablehnen (siehe Offenbarung 3, 1-6), damit er Gottes Wahrheit ungehindert predigen konnte. Dies ist eine Lektion in Sachen Glauben, die wir alle lernen müssen.

Er schrieb: „Was mich und mein Haus betrifft, sagte ich damals mit Nachdruck, ‚wir werden dem Ewigen, unserem Gott, dienen, und nur Ihm werden wir dienen. Wenn Männer uns ein Gehalt zahlen – und sei es ein kleines von 3 Dollar pro Woche – haben wir jetzt gelernt, dass wir *nur* das predigen müssen, was Männer uns befehlen zu predigen. Wenn wir für Gott arbeiten wollen, müssen wir Gott als unseren Arbeitgeber ansehen und darauf vertrauen, dass Er uns mit allem versorgt, was wir brauchen. Und dann‘, fügte ich hinzu, ‚wenn wir Ihm nicht so dienen, wie Er es befiehlt, wird Er unser Einkommen einstellen‘ ...“

„Damals war mir noch nicht ganz klar, dass dies ein entscheidender Wendepunkt in der Geschichte der Kirche Gottes war.“

Warum ein solcher Wendepunkt? Denn Gott hatte Herrn Armstrong gelehrt, dass man sich für Sein Werk nicht an Menschen wenden darf, auch nicht für ein kleines Gehalt von 3 Dollar! Um das Werk Gottes zu tun, müssen Sie auf *Gott* vertrauen

Was für ein Wendepunkt das war! Herr Armstrong stieg von 3 Dollar pro Woche zu nichts auf und leitete schließlich ein Werk mit einem Jahreseinkommen von über 200 Millionen Dollar!

„Aber seit diesem ‚ganztägigen Gerangel‘ war ich von ihnen und ihren Predigern finanziell unabhängig“, schrieb Herr Armstrong. „Von diesem Zeitpunkt an war ich *allein* von Gott abhängig. Wir haben niemanden um finanzielle Beiträge gebeten, außer diejenigen, die freiwillig mit uns zusammenarbeiten. Und das ist seither die Politik“ (Hervorhebung von mir).

Nach dieser Entscheidung begann die Arbeit einen phänomenalen Anstieg von etwa 30 Prozent pro Jahr für die nächsten 35 Jahre! Jedes Unternehmen in dieser Welt würde *solch eine explosive* Entwicklung lieben. Alles begann mit dieser grundlegenden Lektion: Herr Armstrong lernte, sich allein auf Gott zu verlassen Und das hat er gut gelernt.

Herr Armstrong litt 28 Jahre lang unter Armut, während er diese Lektion lernte. Bevor er ein Auto besaß, musste er von Gemeinde zu Gemeinde trampen. Welche Hingabe! Was ist Glaube? Ich bezweifle, dass ein anderer Mann es so gut ausgehalten hätte wie er. Seine ganze Familie litt mit ihm. Er war der Meinung, dass sich dies negativ auf seine Kinder auswirkte. Hätte das keine Auswirkungen auf Sie? Es ist nicht immer bequem, sich allein auf Gott zu verlassen.

Herr Armstrong war ein talentierter Mann und hätte mit etwas anderem viel Geld verdienen können – das hatte er bewiesen. Aber selbst als seine Lebensumstände wirklich schlecht wurden, blieb er Gott treu.

Sie können nicht einfach einen Mann mit menschlicher Eitelkeit in die Welt setzen und ihm die Leitung eines Multimillionen-Dollar-Unternehmens anbieten, ohne ihn vorher zu testen und zu prüfen. Er würde niemals überleben! Die Menschen würden das Gold, das Geld, die Statur verehren. Nein – zuerst muss der Mann geprüft werden.

Gott hat das Werk der Weltweiten Kirche Gottes auf einem Fundament des Glaubens aufgebaut. Herr Armstrong erlebte harte Prüfungen, aber er blieb immer treu, und Gott hat ihn immer befreit.

Die *Autobiografie* von Herrn Armstrong dokumentiert seine Reise des Glaubens. Sie erzählt von den vielen Stunden mühsamen Betens und Fastens, in denen die Kirche aufgebaut wurde. Es erzählt die Geschichte seiner Bekehrung und seines ständigen Strebens nach Vollkommenheit.

Sein Leben ist die Erfüllung dieser Verheißung: „Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des Herrn an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ (Sacharja 4, 6).

Der 16. Januar

Die geistliche Bedeutung des Dienstes von Herrn Armstrong war selbst in den letzten Jahren seines Lebens klar. Die Bedeutung seines *Todes* wurde jedoch erst nach einiger Zeit vollständig klar.

In der Bibel wird immer wieder auf die Zahl 40 hingewiesen. In den letzten 40 Jahren hat Gott immer wieder die Aufmerksamkeit auf das Wirken von Herrn Armstrong gelenkt, indem er wichtige Ereignisse und erfüllte Prophezeiungen auf den 16. Januar, den Todestag von Herrn Armstrong, fallen ließ. Ich erkläre dies in meiner kostenlosen Broschüre *Der 16. Januar: Gottes Tag der Wunder*.

Während seines gesamten Dienstes hatte Herr Armstrong mit Widerstand und Verfolgung zu kämpfen. Einige der schlimmsten kamen aus *dem Inneren der von ihm gegründeten Organisation*. Aber von Gott gestärkt und mit einer starken, rechtschaffenen Führung hielt er diese Kräfte zurück und hielt die Kirche und das Werk Gottes auf Kurs.

Als er jedoch starb, war diese Opposition nicht mehr zu bremsen. Zunächst langsam, aber mit zunehmender Dynamik begann sie, in der Kirche Gottes Chaos anzurichten, Lehren zu verändern und die Wahrheit zu Boden zu werfen.

Vielleicht haben Sie die Welweite Kirche Gottes besucht oder Sie erinnern sich, Herrn Armstrong im Radio oder Fernsehen gehört zu haben. Vielleicht haben Sie sich gefragt, was mit der von ihm gegründeten Kirche geschehen ist. Sie brauchen eine vollständige Antwort auf diese Frage – und Sie müssen danach handeln!

Nach all den Opfern, die Herr Armstrong in den 60 Jahren seines Dienstes für Gott gebracht hat, und all den Wundern, die Gott zum Segen seines Glaubens und seiner Bemühungen vollbracht hat, haben diese satanischen Führer Gottes Werk zerstört! Gott nennt sie Diebe, Lügner und Verräter. In 2. Thessalonicher 2 wird der oberste Anführer als „der Mann der Sünde“ bezeichnet!

Ohne Herr Armstrong konnte der Mann der Sünde, der vom Teufel selbst inspiriert wurde, ungehindert agieren.

Am nächsten Tag, dem 17. Januar, begann das Iaodizäische Zeitalter der Kirche Gottes – ein Zeitalter, das durch geistliche Lethargie, prophetische Blindheit und groben Materialismus gekennzeichnet ist (Offenbarung 3, 14-22).

Satan niedergestreckt

In Offenbarung 12 wird ein Krieg im Himmel prophezeit, in dem große Engelwesen gegen den Teufel und seine Dämonen kämpfen. Hier ist das Ergebnis dieses geistlichen Krieges: „[D]er Drache kämpfte und seine Engel [die *gefallenen* Engel – die Dämonen] und er siegte nicht, und *ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel*. Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der *der die ganze Welt verführt* Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen“ (Verse 7-9).

Erfassen Sie die volle Bedeutung dieser Passage. Hier steht, dass Satan die *ganze Welt verführt*! Das bedeutet *jeden Menschen*. Epheser 2, 2 nennt Satan den „Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams.“ 2. Korinther 4, 4 nennt ihn „den Gott dieser Welt“. Er wird unwissentlich von vielen Menschen angebetet!

In Offenbarung 12, 9 lesen wir, dass Satan und seine Dämonen, von denen es Millionen gibt, auf die Erde geworfen wurden. *Wann* ist das geschehen? Gott will, dass wir *das wissen*, sonst hätte Er die Prophezeiung nicht gegeben.

Hier ist ein Detail, das uns den Zeitrahmen zeigt: „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kam zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Offenbarung 12, 12). Dies geschieht, wenn der Teufel nur eine „kurze Zeit“ hat, bevor Christus ihn von seiner Herrschaft auf der Erde ablöst.

Dann heißt es in Vers 13: „Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, *verfolgte er die Frau*, die den Knaben geboren hatte.“ Diese Prophezeiung zeigt, dass der Satan, *sobald* er auf die Erde geworfen wurde, als erstes „die Frau“ angriff, ein prophetisches Symbol für Gottes Kirche!

Wir sehen wieder einmal, Welch entscheidende Wende in der Geschichte am 16. Januar 1986 stattgefunden hat: Die Welt ist in eine grundlegend andere Zeit eingetreten!

Wir haben nun 40 Jahre erlebt, in denen Satan, der Teufel, auf die Erde gestürzt ist. Wenn Sie älter sind, denken Sie daran, wie sehr sich die Welt verändert hat! Der Teufel hat die Luft mit seinem Geist des Mordes und der Täuschung angereichert (Johannes 8, 44). Wir müssen uns intensiv mit der Macht des Teufels auseinandersetzen und versuchen, Gottes Lösung zu verstehen.

Gekommen und gegangen

Durch den Propheten Maleachi hat Gott dies vorhergesagt: „Siehe, ich sende meinen Boten, der vor mir her den Weg bereiten soll; und plötzlich wird zu seinem Tempel kommen der Herr, den ihr sucht ...“ (Maleachi 3, 1; Schlachter 2000). Die Bibel ist sich darüber im Klaren, dass diese vorbereitende „Botenrolle“ bereits vor Jesu *erstem* Kommen durch Johannes den Täufer erfüllt wurde (Matthäus 11, 10-11; Lukas 7, 27-28). Johannes war jedoch nur ein *Typus* oder *Vorläufer* eines Mannes, der die Rückkehr Christi vorbereiten würde. Maleachis Prophezeiung ist eindeutig auf die Endzeit ausgerichtet, wenn Christus nicht als Mensch, sondern als verherrlichtes Geistwesen erscheinen wird, um mit Macht zu herrschen! (Maleachi 3, 2-3).

In einer verwandten Prophezeiung schrieb Maleachi: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage“ (Maleachi 3, 23-24).

Als Jesus Christus im ersten Jahrhundert auf der Erde wandelte, bezog Er Sich direkt auf diese Prophezeiungen und bestätigte sie. Und Er sprach zu Seinen Jüngern ausdrücklich über Ereignisse und Zeichen, die zu Seiner glorreichen Rückkehr führen würden – insbesondere in Seiner wichtigsten „Ölbergprophezeiung“ (Matthäus 24; Markus 13; Lukas 21).

Beachten Sie nun diese wichtige Aussage aus dieser Prophezeiung: „Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24, 14). Christus gab Seinen Jüngern – und uns heute – ein Zeichen für das „Ende“ des Zeitalters, auf das Er Sich bezog. Und was war das für ein Zeichen? Die Verkündigung der wahren Botschaft des Evangeliums in der ganzen Welt.

Dieses Zeichen wurde durch das Wirken von Herbert W. Armstrong erfüllt. Er war ein Zeichen dafür, dass der Tag des Herrn und die Wiederkunft Christi vor der Tür steht! Der Endzeit-Elia ist gekommen und gegangen. Wie viel dringender sollten wir jetzt, 40 Jahre nach seinem Tod, auf die Botschaft Gottes reagieren?

Schauen Sie sich die Welt um Sie herum an. Sehen Sie, wie überall auf der Erde Kriege und Gewalt ausbrechen! Geistige Umnachtung in Politik und Medien ist weit verbreitet. Familiäre Dysfunktion und Zusammenbruch sind überall. Mehrere biblische Prophezeiungen, die Herr Armstrong jahrzehntelang dargelegt hat, erfüllen sich vor unseren Augen! Diese wichtigen Warnungen werden in unserer neu aktualisierten Broschüre *Er hatte recht* hervorgehoben.

Kämpfen für das Erbe

Ich war ein Prediger in der Welweiten Kirche Gottes, als Herr Armstrong starb. Ich unterstützte die neue Führung sehr, aber schon bald wurde ich durch die Veränderungen, die in der Kirchenzentrale stattfanden, alarmiert. Ich begann, in der Bibel nach Antworten auf die Frage zu suchen, *warum* die Kirche auf Abwege geraten war.

Im Frühjahr 1989 begann Gott mir die Antworten zu zeigen. Ich begann mit der Arbeit an einem Manuskript, das 2. Thessalonicher 2 und viele andere Prophezeiungen über den Abfall der Kirche von der Wahrheit erklärte. Dieses Manuskript wurde zu einem kleinen Buch mit dem Titel *Maleachis Botschaft an die heutige Kirche Gottes*.

Als Josef Tkach Jr. von *Maleachis Botschaft* erfuhr, rief er mich und meinen Assistenten John Amos nach Pasadena und entließ uns – am 7. Dezember 1989.

Das war der Beginn der Philadelphia Kirche Gottes (pkg). Eine Gruppe von 12 von uns traf sich am nächsten Sabbat zu unserem ersten Gottesdienst. Dann machten wir uns sofort daran, *Maleachis Botschaft* zu verfeinern.

Damit begann ein Kampf um das Vermächtnis und die Wahrheiten, die Gott durch Herrn Armstrong wiederhergestellt hatte. Seit nunmehr 36 Jahren setzen wir diese Bemühungen fort.

Gott möchte, dass wir für das Vermächtnis von Herrn Armstrong kämpfen und es ehren! Dieser doppelte Jahrestag – 100 Jahre seit der Öffnung seines Geistes und 40 Jahre seit seinem Tod – gibt uns die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie dieser eine Mann die Geschichte verändert hat. Seine Lehren offenbaren den wahren Gott, und sein Beispiel von Gebet, Gehorsam und Glauben ist ein Muster, dem wir nacheifern sollten.

Ich weiß, dass die Wahrheiten, die er aus der Bibel gelehrt hat, Ihr Leben verändern können, denn sie haben mein Leben und das von Tausenden von anderen verändert. Wenn Sie eine Geschichte mit der Kirche Gottes haben, aber die Fortsetzung von Herrn Armstrongs Werk nicht unterstützen, dann müssen Sie etwas ändern. Elia ist gekommen und gegangen – und die Zeit ist kurz.

Halten Sie inne und denken Sie darüber nach – und suchen Sie Gott, bevor es zu spät ist!